

# Intelligenz-Blatt

für

den Oberamts-Bezirk Waiblingen und Winnenden

Nr. 46.

Sonntag den 8. Juni 1845.

Die Menschenherzen sind zur Sympathie geneigt,  
für liebenswürdig gilt, wer liebevoll sich zeigt

## Oberamtliche Verfügungen.

Waiblingen. (Einberufung einer Amtsversammlung.)

Am Freitag d. 13. d. M. früh 7. Uhr wird eine Amtsversammlung abgehalten, bei der folgendes verhandelt werden wird:

- 1.) Vorlage der  $\frac{1}{2}$  jährigen Uebersicht über Einnahmen und Ausgaben der Amtspflege
- 2.) Prüfung und Decretur der AmtsVergleichungsConsignation p. 18<sup>44/45</sup>.
- 3.) Regulirung der AmtsVergleichungsTaxen p. 18<sup>45/46</sup>.
- 4.) Feststellung des AmtspflegEtats p. 18<sup>45/46</sup> und der AmtschadensUmlage.
- 5.) Aussetzung von GeldMitteln zur Förderung der Rind-Vieh und SchweineZucht und Bestimmungen wegen der PreiseVertheilung.
- 6.) Wahl des AmtsVersammlungsAussschusses p. 18<sup>45/46</sup>.
- 7.) Verathung wegen der Umgestaltung des AmtsBotenWesens.
- 8.) Verathung wegen der Unterhaltung der Bizinalwege und der Uebernahme des Aufwands auf die OberamtsPflege, und endlich
- 9.) Wahl der OberamtsGerichtsBeisitzer.

Die AmtsVersammlungsDeputirte, welche nach der Amtschadens Matricel diesmal Stimmrecht haben sind

|                |   |   |   |
|----------------|---|---|---|
| von Waiblingen | — | — | 4 |
| — Winnenden    | — | — | 3 |
| — Endersbach   | — | — | 2 |
| — Großheppach  | — | — | 2 |

von Beinstein, Bittensfeld, Korb, Neustadt, Strümpfelbach, Neffarrens, Leutenbach, Hohznaker, Schwaikheim, Kleinheppach, Bürg, Dedernhardt, Breuningsweiler, Dppelsbohm, Hegnach, Nellmersbach je 1.

zusammen 27.

Es werden aber auch die andern OrtsVorsteher aufgefordert, auf Kosten der OberamtsPflege zu erscheinen.

Den 7. Juni 1845

K. Oberamt.

Häberlen.

## Bekanntmachungen.

ForstAmt Schorndorf.  
Revier Engelberg.  
(Holz Verkauf.)

Unter den bekannnten Bedingungen werden

in den unten bezeichneten Staatswaldungen an nachstehenden Tagen folgende Holzsortimente im öffentlichen Aufstreich verkauft, als:

Am 13. Juni Vormittags im eingemachten Wald bei Winterbach, 33 Nadelholzstämme,

2 Klafter Nadelholz-Scheiter, 400 Nadelholz-Wellen.

Am 13. 14. und 16. Juni in der Gläser-Halbe, und im Espach bei Winterbach, 27 Stück eichene Nugholzstämme, 22 Kfst. eichene Rinde, 21 Klafter eichene Scheiter, 252 Klafter ditto Prügel, 3 Klafter buchene Prügel, 41 Klafter Abfallholz und 2600 Stück eichene Wellen.

Am 17. und 18. Juni im Mad, der Finkenreute und dem Fallenhau, 71 Stück eichene Nugholzstämme, 7 Klafter eichene Scheiter, 22 Klafter eichene Scheiter, 250 Klafter ditto Prügel, 4 Klafter buchene Prügel, 33 Klafter Abfallholz und 3000 Stück eichene Wellen.

Die Versteigerung nimmt im Mad ihren Anfang und endigt im Fallenhau.

Der Verkauf findet je Morgens 9 Uhr in den Waldungen selbst und bei ungünstigem Wetter am 13. 14. und 16. Juni in Winterbach und am 17. und 18. Juni in Baltmannsweiler statt. Die Ortsvorsteher wollen dieses bekannt machen lassen.

Den 4. Juni 1845.

Königl. Forstamt.  
v. Kahlben.

Waiblingen. (Klee Verkauf.) Nächsten Montag den 9. bis Vormittag 11 Uhr wird aus der Herrmann'schen Pflanze der heutige Ertrag von fast  $1\frac{1}{2}$  Acker Boden in der Säuhalden neben dem ersten Steinbruch auf dem Platz im Aufstreich verkauft.

Pflüger.

Waiblingen. Ungefähr zwei Viertel ewigen Klee wird auf dieses Jahr in Bestand gegeben von

Stadtrath Wöhrer.

Waiblingen. (Bad Anstalt.) Der Unterzeichnete macht hiemit die Anzeige: daß er für diesen Sommer wieder zwei Bad-Häuschen eingerichtet habe, worin nach aller Bequemlichkeit in der Nems das Bad benützt werden kann.

Häcker, Müller.

Waiblingen. Bis Jacobi kann die Wohnung in meinem Hause, in der langen Gasse, als Mieth-Wohnung abgegeben werden.

Zugleich mache ich bekannt daß zwei geschlossene Böden in der Scheuer gemiethet werden können.

Mangold, Speisewirth.

Waiblingen. (Lehrlings-Gesuch.) Einen ordentlichen jungen Menschen sucht in die Lehre zu nehmen.

Schnaithmann.  
Tuchscheerer.

Waiblingen. Es gieng vom Graben bis in die Stadt ein goldener Ring verloren, auf

dem Ring sind die Buchstaben D. H. gravirt. Der redliche Finder wolle den Ring gegen eine gute Belohnung bei der Redaction abgeben.

Waiblingen. Es sucht Jemand einen noch ganz guten Wagen zu zwei Pferden zu verkaufen; es wird auch dem Liebhaber ein oder zwei Pferde käuflich überlassen. Das Nähere ist zu erfragen bei Ausgeber dieses Blattes.

Waiblingen. Einige Wagen voll guten Dung hat Jemand zu verkaufen; Wer? sagt Ausgeber dieses Blattes.

Waiblingen. (Logis zu vermieten.) Auf Jacobi kann in meinem Hause beim Adler eine Wohnung abgegeben werden.

J. Nink, Spiermeister.

Winnenden.

(Waaren-Empfehlung.)

Der Unterzeichnete erlaubt sich nebst seinen Tüchern in allen Farben, auch halbwoollene Sommerzeuge zu äußerst billigen Preisen bestens zu empfehlen.

Johs. Wildenberger.

Waiblingen. Zum Mitlesen des ewigen Juden von Eugen Sue und zu Anschaffung desselben wird eine Gesellschaft von 10 — 12 Personen gesucht, wodurch sich der Anschaffungspreis à Person auf er. 30 fr. stellen würde.

Von wem sagt die Redaction.

Waiblingen.

(Gras- und Klee-Verkauf.)

Am nächsten Montag Nachmittag 1 Uhr wird versteigert:

Der Klee Ertrag von  $\frac{1}{4}$  des neuen Kirchhofs.

— — — vom Staigacker.

Der Jahrs Ertrag vom alten Kirchhof.

— — — von einem Stück des Stadtgartens am Körberweg.

Die Liebhaber wollen am Körberweg erscheinen.  
Den 7. Juni 1845.

Stadtschultheißenamt.

Kurs für Goldmünzen.

Neue Louisd'or . . . . . 11 fl. — kr.

Friedrichsd'or . . . . . 9 fl. 46 kr.

Holländische Zehnguldenstücke . . . . . 9 fl. 55 kr.

Zwanzigfrankenstücke . . . . . 9 fl. 29 kr.

Dukaten a) Württembergische

v. J. 1840, im festen Kurs . . . . . 5 fl. 45 kr.

b) alle übrigen Dukaten . . . . . 5 fl. 35 kr.

Stuttgart den 31. Mai 1845.

K. Staatskassenverwaltung.